



Online-Live-Diskussion zum Film

# Für Immer

Buch & Regie: Pia Lenz



# Für Immer

Buch & Regie Pia Lenz

# Über den Film

Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen. Sie haben gestritten, gezweifelt, Krisen gemeistert und sind zusammen alt geworden. Nun beginnen Evas Kräfte zu schwinden. Ein allerletztes Mal schlagen sie als Paar einen neuen Weg ein, blicken zurück auf die glücklichen Momente, aber auch auf das Unvermeidliche, das vor ihnen liegt. Wie gelingt dieses Leben zu zweit?

Regie: Pia Lenz  
Für Immer (2023)

**Gäste**  
Pia Lenz, Regisseurin  
Hannelore Mücke-Bertram, FILM Beirat60plus

**Moderation**  
Christine von Preyss, Retla e.V.

**Co-Moderation**  
Sabine L. Distler, Curatorium Altern gestalten

**Technik**  
Aura Franco Arratia, Curatorium Altern gestalten

The poster features a light blue background with a large, irregular yellow shape on the left side. A red, irregular shape on the right side contains a black and white photograph of an elderly couple kissing. Text is arranged in a clean, sans-serif font. At the top left, the series title '& FILM & ÄLTER WERDEN' is written in white. To its right, the words 'ONLINE KINO GÄSTE AUSTAUSCH' are stacked vertically. The title of the discussion, 'FÜR IMMER', is in a red box. Below that, the date and time '26. Januar 2024 16:30 - 18:00 Uhr' are listed. The host information 'mit Regisseurin Pia Lenz' follows. At the bottom, it says 'über ZOOM' and provides a ticket link. Logos for 'ALTERN GESTALTEN' and the 'Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend' are in the bottom right corner.

**& FILM & ÄLTER WERDEN** | ONLINE KINO GÄSTE AUSTAUSCH

**FÜR IMMER**

**26. Januar 2024**  
**16:30 - 18:00 Uhr**

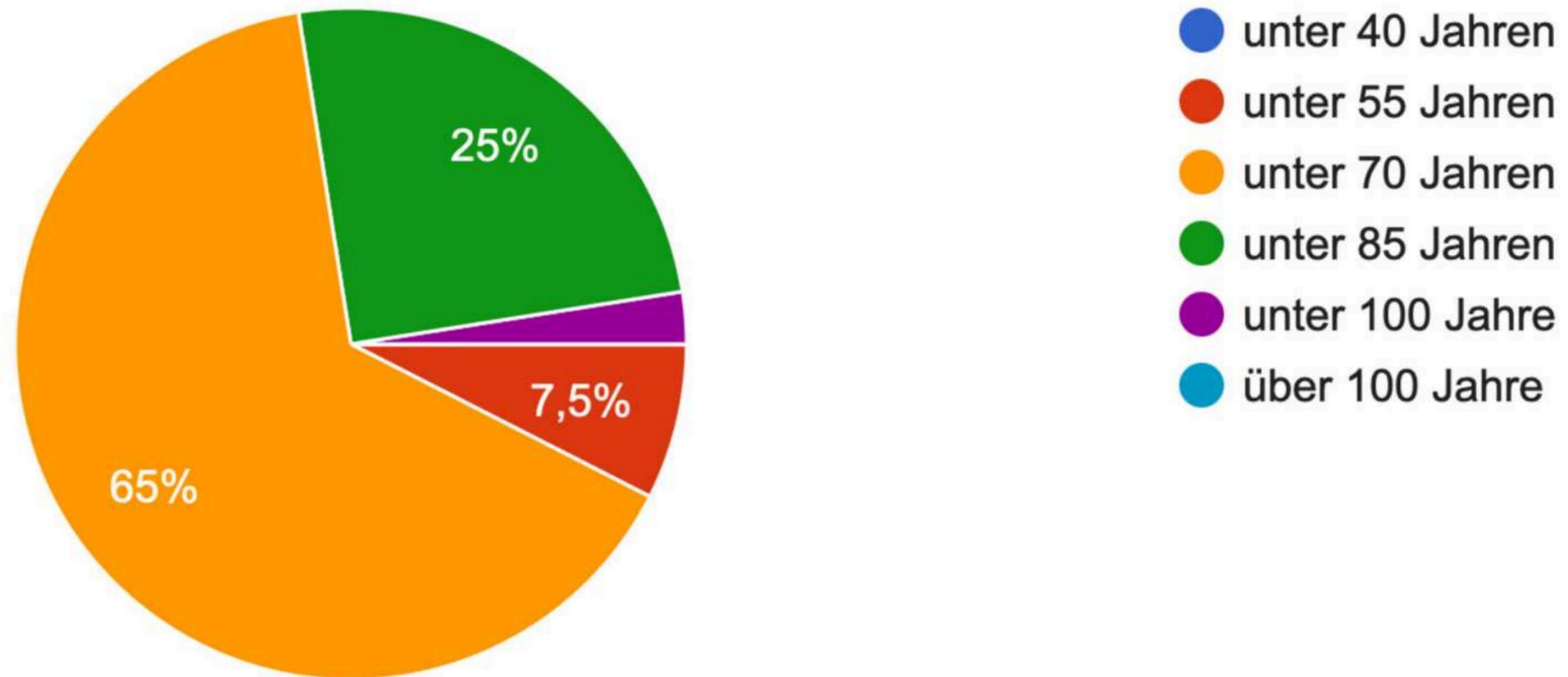
mit Regisseurin  
**Pia Lenz**

über ZOOM  
Ticketlink: [www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)

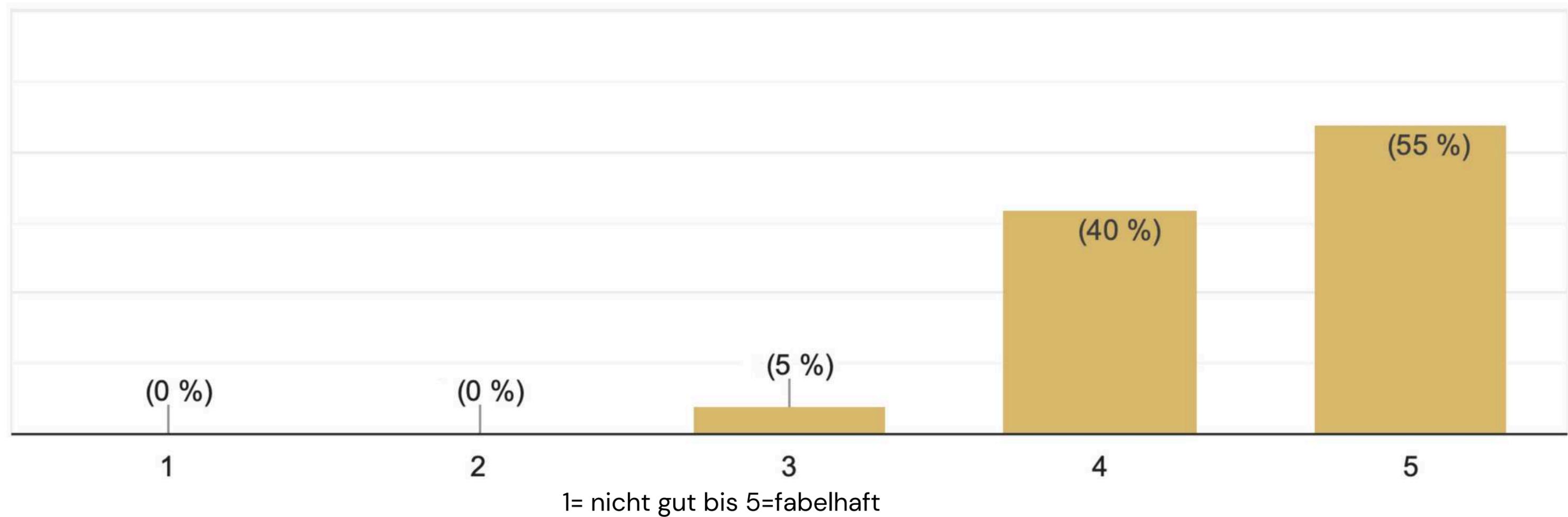
**ALTERN GESTALTEN** | Gefördert von: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



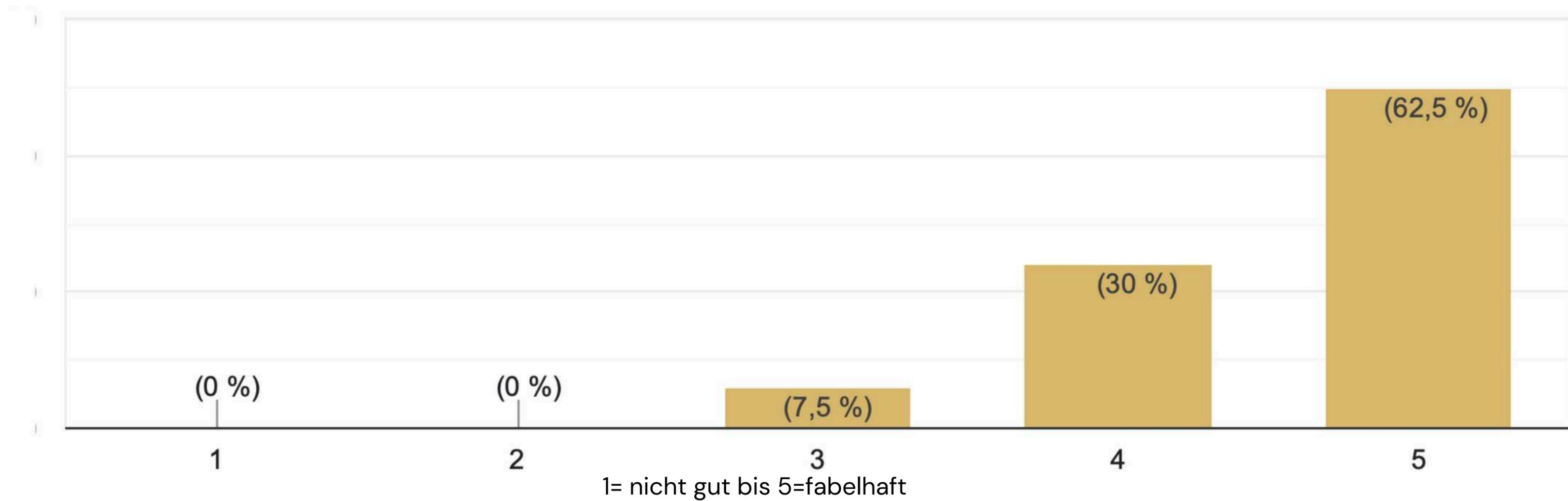
## Welcher Altersgruppe ordnen Sie sich zu?



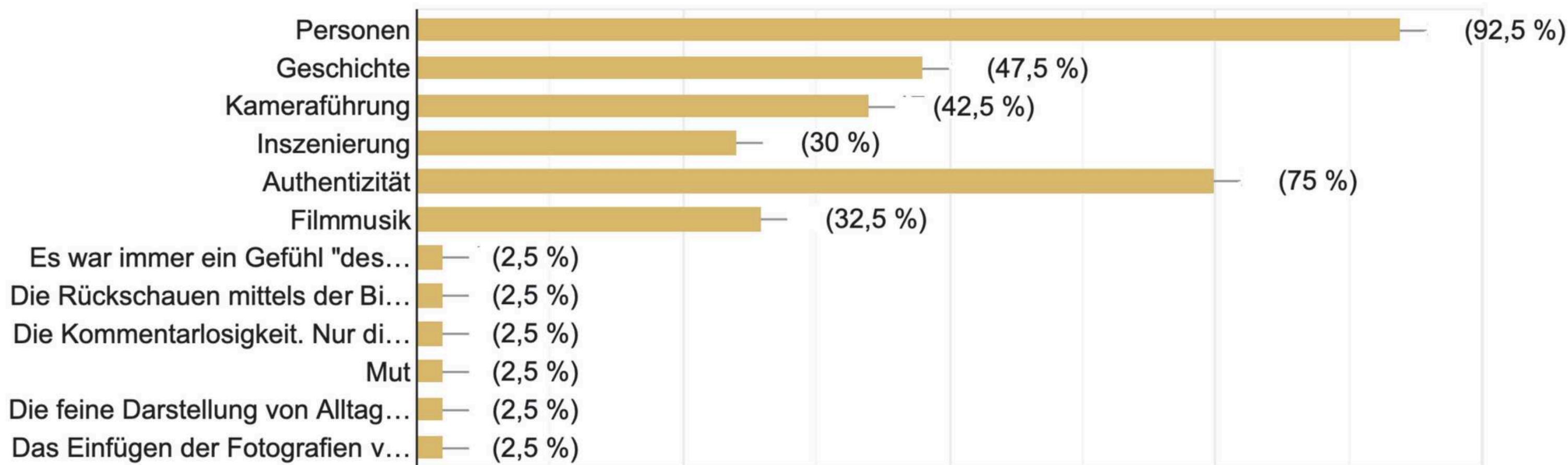
## Wie hat Ihnen der Film insgesamt gefallen?



## Wie sehr hat Sie der Film emotional berührt?



## Was hat den Film besonders gemacht?



## Welches Thema ist Ihnen am stärksten im Gedächtnis?

Verbundenheit im Alter und Umgang mit Veränderung

Die Verbundenheit kann mit den Jahren immer noch steigen.

Liebe im Alter ist anders als in der Jugend. Abhängigkeit im Alter

Das Miteinander im Alter

Der Mann verändert sich im Alter stark, wird fürsorglich. Diese Veränderung habe ich in meiner Familie zum Teil auch erlebt. Das hat mich sehr berührt

wunderschöner Mann, der sich so liebevoll und geduldig um seine Frau kümmert.

wohltuend am "Ende" gemeinsam versöhnlich zurückzuschauen, gemeinsam schwierige Dinge und Herausforderungen zu bedeuten.

Der Alltag im Alter ist schwerer zu bewältigen, v.a. mit Krankheit oder Behinderung, und in einem großen Haus.

Gemeinsam alt werden - welch ein Geschenk

Nähe zu den Protagonisten - und zum Thema alt werden - sogar bis zum Schluss. Themas schonungslos und liebevoll gezeigt.

Die Offenheit der Protagonisten- wie das Thema Sexualität angesprochen wurde, wunderbar. Ein Einblick in eine Beziehung mit Höhen und Tiefen. Die Verbundenheit der beiden. Vom selbstbestimmten, aktiven Leben, über Traurigkeit der Veränderung, zur Abhängigkeit.

Lebensgestaltung

Resilienz in Beziehungsgestaltung

Tagebuch schreiben. Ist mir auch wichtig.

Die Verbindung zur Natur und damit der Gedanke, dass das Leben endlich ist. Der Mensch es aber gestalten kann.

Eva beschreibt ihr Leben als selbstbestimmt

Wie gestaltet man eine so langandauernde Beziehung? Der respektvolle Umgang des Ehepaars beeindruckt mich sehr.

Krisen und Bewältigung

Umgang mit Konflikten

der Tod

Tod des Kindes als sie jung war.

Aufarbeitung des Tods des Kindes und der schweren Ehekrise

Trotz vieler Ehekrise zusammenzubleiben.

es gibt immer Krisen die man zu bewältigen hat. Kann auch gemeinsam gelingen.

Ehe; Ehekrise

Überdrüssigkeit vs. Bewährung in der Ehe.

Schicksal, Verluste, Abschied, feinschichtige Liebe, Zeit genießen.

trotz unterschiedlicher Charaktere, immer wieder zusammengefunden

nicht miteinander reden; vergangene kritische Zeiten z.B. Seitensprünge; Veränderung des Mannes aufgrund der Notwendigkeit

andere Ehen wären zerbrochen - hier trotzdem bis zum Ende gemeinsam und vertraut gelebt - und im Gespräch geblieben

"Dieter, du Gefühlsurke! Die Welt ist im Elend, nur mir geht es gut! Wer als erstes geht, hat gut!"

FILM & Älterwerden: Für Immer, Fragebogen <https://forms.gle/WBCr7P7Ri3GCwuk7>

2024\_Curatorium Altern gestalten, [www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)

## Welche Szene hat Sie am meisten beeindruckt?

### Szenen

Dieter am Holz hacken

die nebeneinander stehende  
Stühle mit Fellaufgabe und  
unterschiedlichener Kopfstütze

Dieter bereitet den  
Frühstückstisch für den Folgetag  
vor und löscht das Licht.

### Aussagen / Zitate

Eva sagt, sie hofft  
vor Dieter zu  
sterben, weil  
derjenige der länger  
lebt hat es schwerer

Dieter sagt "Es ist  
im Alter schwer, mit  
irgendwas aufzuhören"  
z.B. mit dem  
Holzhacken.

### Innige / emotionale Momente

beide im Tretboot

Das Feuerritual

Die emotionale Reaktion auf das Gedicht  
und den Gedanken der Endlichkeit

Schlusszene am Bett -  
dann das leere Bett

späte Gemeinsamkeit des Paares

alternde Hände, körperliches Anlehnen auf  
Bank in Ruhe, suchen sich zur Berührung

An die Sonne

Szene am Feuer

tanzen an Silvester - Jugendlichkeit

Freude am Reh im Garten

### Offenheit und Ehrlichkeit

Gespräch über das Fremdgehen.  
Offenheit hat mich beeindruckt.

ehrlicher Umgang mit Gefühlen und  
dem Erlebten.

am Friedhof über Freitod sprechen -  
überhaupt offene Gespräche, sich  
auf so ein Film einzulassen

Der Fluss des Films, die Ruhe,  
die Übergänge, die Intimität, das  
Paar am Lagerfeuer, beim  
Betrachten des Fotoalbums und  
sprechen über Seitensprünge, das  
Liegen im Bett, aufstehen oder  
schlafen gehen...

### Alter, Pflege, Unterstützung

im Schwimmbad: vom Alter gekennzeichneter Körper, der nach Entlastung  
sucht und im Wasser für kurze Zeit findet. Kraftschöpfend um kleine  
Anstrengungen im Alter zu meistern (Treppe steigen)

Eva unter der Dusche, Ehemann wäscht den Rücken

als er sie in die  
Dusche begleitet,  
wartet und ihr  
behilflich ist

Dieter am Pflegebett von Eva und ihre Hand haltend

Ehemann steht schwächer werdenden Frau liebevoll zur Seite

Er hat sich nie besonders um ZUHAUSE bemüht, und ist letztlich darauf  
zurück geworfen worden, bei der Versorgung seiner Frau. Dies hat er  
liebevoll und voll Demut gemeistert.

die ruhige Kameraführung, die den Gartenwald in den Kontext des alternden  
Menschen stellt

## Denken Sie bitte über die Darstellung älterer Menschen und deren Themen im Film nach. Welche Gedanken haben Sie dazu?

### Reflexion über das Altern und die Vergangenheit

Man denkt im Alter gern zurück, schaut Bilder von früher an, liest Tagebücher und fühlt nach wie alles war

es ist ein Einblick in ein gelebtes Leben in und für die Familie. Es bleiben Erinnerungen, diese werden mit den Jahren immer mehr verblassen. Ich denke, so hat das Ehepaar sehr emotional diese Erinnerungen aufbewahrt und findet einen beruhigenden Abschied.

Wir haben großartige Geschichten zu erzählen

schöne Erinnerungen sind wichtig

Wie kann man die Vergangenheit lebendig werden lassen und trotzdem im Jetzt leben.

Kritische Perspektiven wird faktisch nie thematisiert

Oft geht es um vermögende Menschen, vielen geht es leider nicht so

Ältere sind stark unterrepräsentiert

Der Film schildert, natürlich gut situierte ältere Menschen, mit vielen Interessen und Vorlieben.

Wie sieht es bei einfachen älteren Menschen mit weniger Einkommen und beengten Wohnverhältnissen aus, wie bei einsamen oder kranken Menschen?

Wohnen im Alter im eignen Haus oft erschwert

Es sollte viel mehr über diese Themen in Filmen verarbeitet werden

Wer hat das GLÜCK, dass er/sie darein möglichst bis zum Schluss liebevoll versorgt werden kann

Die Darstellung schloss, bis auf wenige Ausnahmen Kontakte mit der Außenwelt aus, als ob sie nur noch alleine wären. So als ob, Altern etwas ist, was nur im verborgenen stattfindet. Dieses Ehepaar lebt privilegiert in einem großen Haus. Sicher mit Hilfen und freundschaftlichen Zuwendungen.

Wertschätzung und Realismus

ein wertschätzendes Bild: kompetenz- und stärkeorientiert trotz abnehmender körperlicher Leistungsfähigkeit

alt/älter: oft gleichgesetzt mit hilflos, pflegebedürftig, kraftlos, Demenz...

Ageism: Hier wurde trotz abnehmender körperlicher Kraft Eva als kluge, kritische, emanzipierte Frau dargestellt, die ihr Leben führte und reflektierte. Ich freu mich, auch diese Filmprojekt ein differenziertes Bild zum Thema Alter zu erleben.

Die Schönheit vom Altern war sichtbar und der Zerfall; unvorstellbar sich irgendwann nicht mehr die Strümpfe ausziehen zu können.

Ganz großartig! Sehr respektvoll, humorvoll und liebevoll!

Der Film zeigt große Bandbreite zwischen fittem und selbstbestimmten Alter(n) und Fragilität und schwindender Kraft. Er geht nah dran und zeigt auch intime Momente ohne dem Menschen die Würde zu nehmen.

Zu erleben, wie sie immer hilfebedürftiger wurde, fiel schwer. Seine Fürsorge im Alter fand ich rührend. Er wirkte auf mich innerlich viel jünger als sie.

fortschreitende Gebrechlichkeit mit den Konsequenzen wurde gut aufgezeigt

Würdevoll, realistisch und sensibel in der Darstellung

nichts beschönigt aber auch nicht dramatisiert

realistische Darstellung und liebevolle Beziehung im Alter

wie ein gewollter Rückzug aufgrund schwindender Kraft. Nur kurze Kontakte (Geburtstagsanruf). Das Leben verändert sich auch das Alter und sie damit auch, aber letztlich voll im Leben.

genauso ist es. Ich habe mich oft wiedererkannt.

zeigt realistisch die Höhen und Tiefe des Alters und gleichzeitig einen Lebensrückblick - auch ein elementare Thema im Alter. Wunderbar, zeigt das echte Leben zweier Menschen und kein inszenierter Spielfilm!

Offenheit und Bereicherung durch Beziehungen

Liebe verändert sich im Laufe des Lebens und kann sich im Alter weiter intensivieren

Endlich mal kein Tabu im Themen Treue über eine lange gemeinsame Lebensspanne zu machen; Wie verzeihen geht; lebenswerte Bescheidenheit

Für mich ist es wichtig im Alter nicht alleine zu sein. Dann gelingt vieles besser im Alltag.

Die Offenheit, mit der beide auch in Krisenzeiten miteinander umgegangen sind, ist sehr wertvoll und hat die Beziehung eher bereichert als beeinträchtigt. Mir hat gefallen, dass er noch so viel dazugelernt hat und dies auch gerne zu nutzen scheint. Er wirkte sehr kompetent

Ein glückliches Paar, dass so lange zusammen lebt, echt märchenhaft

FILM & Älterwerden: Für Immer, Fragebogen <https://forms.gle/WBCr7P7Ri3GCwuk7>

2024\_Curatorium Altern gestalten, [www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)

## Welche Frage würden Sie gerne noch stellen? Blieb eine Frage von Ihnen unbeantwortet?

### Rund um die Hauptfiguren

Die altersmäßige und zeitliche Einschätzung über Alter von Eva und Dieter wären interessant gewesen, auch im Verlauf des Films. Es gab nur grobe Anhaltspunkte. Das Verhältnis zu dem verbliebenen Kind kam zu kurz. Erst am Schluss erfuhr man das Geburtsdatum- und Sterbejahr von Eva.

Mich hätte interessiert, mehr vom Ehemann selber zu erfahren, seine Einstellung, seine Sicht der Dinge usw.

Weshalb dieses Paar? Offensichtlich gut situiert? Was wollte der Film aussagen?

Es ging zwar um fremdgehen in der Beziehung, aber nicht erwähnt wurde die Sexualität zwischen den beiden.

Haben Eva und Dieter noch ein drittes Kind? Was ist jetzt mit Dieter, lebt er noch? Die Arbeit der Menschen, die es diesem Paar ermöglichen, in einem aufwändigen, schönen Zuhause zu leben bis zum Schluss. Es ist ein privilegiertes Paar, akademisch. Die Gedanken des Mannes, der seine Leidenschaft im Tun hat, kamen ein wenig zu kurz.

Wie lebt er alleine weiter?

Bewältigung der Ängste

der männliche Part

### Familiäres, soziales und ökonomische Aspekte

Die (Für)-Sorge der Familie des Sohnes um die Eltern/Mutter. Gibt es keine Rückbindung, Verpflichtung mehr den alten Eltern gegenüber?

die Kinder, waren sie da im Alter, bis zum Schluss?

Der Film hat sich sehr auf die beiden konzentriert, was eine Stärke ist, aber ich hätte gern mehr über das Umfeld gewusst.

Welche weitere Unterstützung und Hilfe hatten das Ehepaar im Alltag?

Die Auswirkungen auf die langjährige Beziehung durch die gemeinsamen Kinder wurden nur angerissen.

Ich fand die Umgebung, in der das Haus steht, so seltsam - mitten im Wald?

Mir kam nichts zu kurz. Habe einen Moment überlegt, ob ich die Rolle der Kinder mehr betont hätte haben wollen, aber das hätte den Fokus vom Ehepaar genommen

Kontakt zu den Kindern, leben in Abgeschiedenheit

Der Film gab keine Auskünfte über die sozialen Kontakte, die nun mal im Alter auch wichtig sind. Es ging um die Zweierbeziehung im Laufe der Ehejahre vom Verliebtsein zur Heirat und den diversen Schicksalsschlägen, ein Lebenslauf einer Ehe bzw. zweier Leben.

### Weitere Aspekte

Über welchen Zeitraum entstand dieser Film? Wie kamen Frau Lenz und Familie Simon zusammen?

Nein! Sehr anregend, um über das Alter zu reflektieren!

Welche geragogischen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es im Altern?

Welche Verbindung gibt es zu der Filmmusik?

FILM & Älterwerden: Für Immer, Fragebogen <https://forms.gle/WBCr7P7Ri3GCwukZ>

2024\_Curatorium Altern gestalten, [www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)

**Gäste**  
Pia Lenz, Regisseurin  
Hannelore Mücke-Bertram, FILM Beirat60plus

**Moderation**  
Christine von Preyss, Retla e.V.

**Co-Moderation**  
Sabine L. Distler, Curatorium Altern gestalten

**Technik**  
Aura Franco Arratia, Curatorium Altern gestalten

**& FILM  
ÄLTER  
WERDEN** | ONLINE  
KINO  
GÄSTE  
AUSTAUSCH

**FÜR IMMER**

**26. Januar 2024  
16:30 - 18:00 Uhr**

**mit Regisseurin  
Pia Lenz**

über ZOOM  
Ticketlink: [www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)

Gefördert von:  
ALTERN  
GESTALTEN  
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# & FILM ÄLTER WERDEN

# ONLINE KINO GÄSTE AUSTAUSCH

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Konzept & Umsetzung



**ALTERN**  
GESTALTEN

mehr Informationen

Curatorium Altern gestalten gemeinnützige GmbH  
Höflaser Straße 3a, 91235 Hartenstein

[www.alterngestalten.de/filmreihe](http://www.alterngestalten.de/filmreihe)  
[dialog@alterngestalten.de](mailto:dialog@alterngestalten.de)

Kooperation mit

